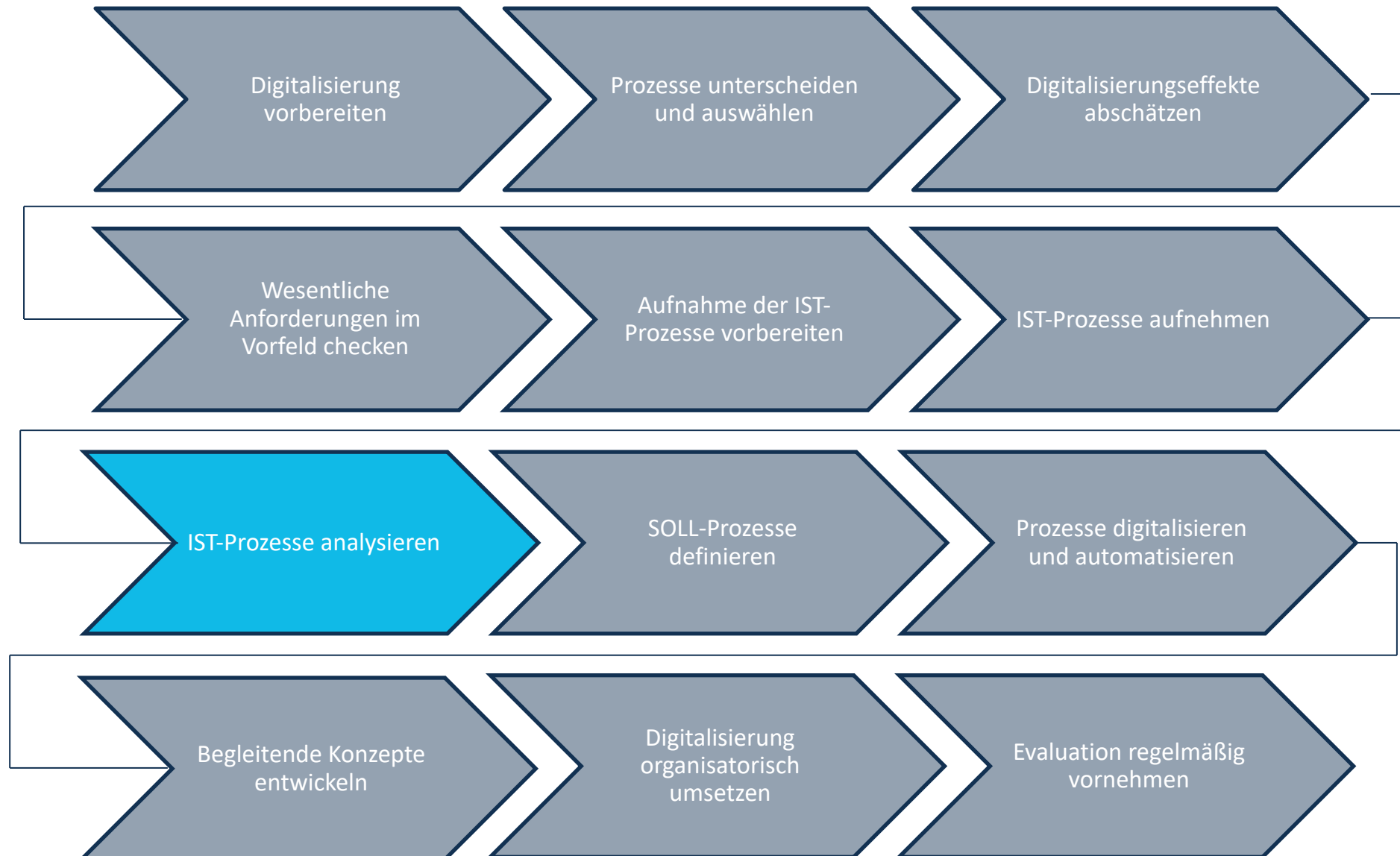


7 IST-Prozesse analysieren

7. 2 Medienbrüche und Schnittstellen im Prozess analysieren



Toolbox zur Digitalisierung interner Arbeits- und Leistungsprozesse



7. 2 Medienbrüche und Schnittstellen im Prozess analysieren

Leitfragen

Warum ist der Teilschritt wichtig?

Bei der Digitalisierung von Prozessen wird die Übertragung analoger Signale/Prozessschritte in digitale Form angestrebt. Umso entscheidender ist eine möglichst fehlerfreie Systemarchitektur. Zu Fehlerquellen zählen u. a. Medienbrüche und Schnittstellen, welche in diesem Schritt für die zukünftige Ausrichtung des Prozesses analysiert werden.

Was ist im Teilschritt konkret zu tun?

Im Zuge der Analyse des IST-Prozesses wird neben organisatorischen Ineffizienzen ebenfalls der Blick auf informationstechnische Schwachstellen gerichtet. Schnittstellen sowie Medienbrüche gilt es im optimierten SOLL-Prozess zu vermeiden. Ziel ist es somit, IT-technische Schwachstellen aufzudecken und Maßnahmen zur zukünftigen Vermeidung dieser festzulegen.

Welche Instrumente/Methoden helfen mir bei der Umsetzung?

Zur Identifikation informationstechnischer Schwachstellen wird die Schnittstellenanalyse vorgestellt. Nach einer kurzen [Erläuterung der Methode](#) werden deren [Bewertungskriterien](#) und eine beispielhafte [Bewertungsmatrix](#) dargestellt.

Wie geht es weiter?

Es wird mit der [Definition der SOLL-Prozesse](#) fortgefahren. Dazu werden operative und strategische Prozessmodelle vorgestellt.

7. 2 Medienbrüche und Schnittstellen im Prozess analysieren

Schnittstellenanalyse

Schnittstellenanalyse

Die Schnittstellenanalyse ist ein Werkzeug zur systematischen Identifikation von Verschwendungen bei der Verknüpfung von Prozessschritten. Sie soll zu einer ganzheitlichen Analyse von Schwachstellen entlang des Wertstroms beitragen, indem ihr Fokus gezielt auf Ineffizienzen an den Prozessschnittstellen gerichtet ist. Grundsätzlich werden physische, menschliche und informationstechnische Schnittstellen anhand definierter Lean-kriterien analysiert. In diesem Teilschritt wird das hauptsächliche Augenmerk auf **informationstechnische Schnittstellen** gelegt.

Informationstechnische Schnittstellen	Typische Verluste durch IT- Schnittstellen
<ul style="list-style-type: none">• Informationen wechseln zwischen Medien oder Informationsträgern• Informationstechnischer Status von Gütern ändert sich<ul style="list-style-type: none">• z. B. Umbuchung eines Produktes von Lager- auf Produktionsbestand	<ul style="list-style-type: none">• Unterbrechung des Informationsflusses durch technische Störungen• fehlende oder nicht auslesbare Informationen bzw. Daten• Fehlbuchungen• fehlerhafte Dateneingabe

Quelle: Lean Log Wiki: [Schnittstellenanalyse](#), zuletzt aufgerufen am 22.05.19

7. 2 Medienbrüche und Schnittstellen im Prozess analysieren

Schnittstellenanalyse: Bewertungskriterien

	Nr.	Kriterium	Definition
Ressourcenbedarf	1	Durchlaufzeit	Zeitdauer für die Durchführung des Schnittstellenprozesses
	2	Flächenbedarf	Fläche, die durch die eingesetzten Arbeitsmittel anfällt und deren Betrieb sicherstellt
	3	Personalbedarf	Anzahl sowie ggf. Auslastung der eingesetzten Mitarbeiter im betrachteten Schnittstellenprozess
	4	Bedarf an Arbeitsmitteln	Anzahl, Art sowie ggf. Auslastung der eingesetzten Arbeitsmittel im betrachteten Schnittstellenprozess
Prozess-qualität	5	Fehlerwahrscheinlichkeit	Fehler bei der Durchführung des Schnittstellenprozesses
	6	Unterstützungsmittel/Poka Yoke	Hilfsmittel, welche die Durchführung des Schnittstellenprozesses beschleunigen (z. B. durch Eliminierung von Handlungsschritten), die Fehlerrate reduzieren und/oder die Ergonomie verbessern
Mensch	7	Ergonomie/Benutzerfreundlichkeit	Gestaltung der IT-Abläufe innerhalb des Schnittstellenprozesses hinsichtlich des Bedienkomforts
	8	Arbeitssicherheit	Schutz des Mitarbeiters vor Personenschäden als Folge von Verletzungen und Unfällen
Prozessgestaltung	9	Abstimmung zw. Arbeitsmittel und Information	Zusammenwirken zwischen Arbeitsmittel und Information bezüglich Aufnahme- und Abgabefähigkeit
	10	Abstimmung zwischen Arbeitsmitteln	Zusammenwirken zwischen Information abgebendem und Information aufnehmendem Arbeitsmittel bezüglich Kommunikationsverhalten, Kompatibilität etc.
	11	Standardisierungsgrad der Abläufe	Reproduzierbarkeit der Abläufe aufgrund klarer und offen kommunizierter Regeln
Fluss	12	Verfügbarkeit der Arbeitsmittel	Störung des Prozessflusses aufgrund nicht verfügbarer Arbeitsmittel
	13	Prozessverantwortung	Regelung der Verantwortlichkeit für die Durchführung des Schnittstellenprozesses

